

Sinnliche Momente

Beim Betreten der Schuhwerkstätte im Raimundhof, Wien, riecht es intensiv nach Leder.

Elfriede Riedl fertigt hier seit 25 Jahren Maßschuhe an. Die Palette reicht vom gelochten Haferlschuh über sommerliche Schottische bis hin zum wasserdichten Norweger.



li.: Der Faden wird beim Untertritt geschmolzen; re. o.: Garn stark wie Draht führt Elfriede Riedl in ihrer Werkstätte; re. u.: Haferlschuhe im edlen Leder mit passender Tasche und Schuhlöffel

Viele junge Männer, ältere Herren, aber auch Damen und Eltern von fußgeplagten Kindern betreten die Werkstatt. In der Auslage geraten Schottische Pariser in Schwarz/Weiß in den Blickwinkel. Diesen extravaganten Schnitt trugen Herren zur Jahrhundertwende. Bis in die heutige Zeit gibt es Liebhaber dieser Modelle, die auch der begehrte US-Schauspieler Jonny Depp gerne trägt. „Sowohl ein bekannte Wiener Maler als auch ein Hausschneider haben sich diesen Schottischen kürzlich bestellt“, erzählt Elfriede Riedl. Die zierliche Schuhoberteilherrin, wie der Berufszweig damals in Österreich hieß, hat nach ihrem Handelschulabschluss als 18-Jährige von 1975-1978 ihre Ausbildung beim Maßschuhmacher Georg Materna in der Mahlerstraße absolviert. Und sie blieb dabei. Leder, Schuhoberteile, exklusive Schuh-Modelle, aber auch Taschen und Gürtel bestimmen das Leben der leidenschaftlichen Wanderin. „Leder ist etwas Sinnliches. Sein Geruch, seine Konsistenz und Oberfläche

sind für Auge, Geruchs- und Tastsinn förmlich spürbar“, so Riedl.

Seit 1978 führt sie ihre Werkstätte. Zu ihren Hauptaufgaben zählen orthopädische und Maßschuh-Oberteile für ganz Österreich. Auch Kollegen aus Deutschland fragen an. Die orthopädischen Oberteile sind individuell auf erkrankte Füße zugeschnitten. In akuten Fällen stellt die sympathische Wienerin für Kinder mit Fußdeformierungen binnen zwei Tagen den Schaft her. Den fertigen Schuh liefert dann der Orthopädie-Schuhmacher.

Zeitlos

Die Maßschuhfertigung dauert hingegen länger. Als erstes wird mit dem sogenannten „gläsernen“ Probeschuh eine Fußzeichnung mit Maßnahmen vorgenommen. Zwecks Optimierung wird der gewünschte Schuh fertiggestellt. Beim ersten Paar dauert die Lieferzeit zwölf Wochen. „Beim zweiten Paar sind wir schon etwas flotter. Dann dauert es nur mehr sechs Wochen“, weiß Riedl. Durchaus zu ver-

kraften, wenn man bedenkt, dass die Maßschuhe à la Derby, Norweger oder Pariser zeitlos sind. Bei den Damen ändert sich der Trend jährlich.

Um den ganzen wunderbaren Ledermodele noch eines draufzusetzen, hat sich Elfriede Riedl ein Hobby angeeignet. Sie lässt sich ganz nach Wunsch Gürtel und Taschen machen. Ihr letzter Kunde war ein Schriftsteller, der sich eine kalbslederne Zipp-Mappe bei ihr bestellt hat. Benutzt hat er sie jedoch noch nicht. Sie könnte ja zerkratzen. „Dabei wird die Tasche erst im gebrauchten Zustand mit vielen Lederfalten erst richtig interessant“, zwinkert Riedl. ■

LITERATURHINWEIS:

Schuhe shoes

Rahmengenähte Herrenschuhe

Verlag Otto Sternefeld GmbH, Düsseldorf
ISSN 0947-2630

László Van & Magda Molnár:

Herrenschuhe handgearbeitet

Könemann Verlagsgesellschaft mbH, Köln
ISBN 3-89508-111-6